

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

# »Music for the Royal Fireworks«

»Feuerwerksmusik«

Teil II / Part II  
Bourrée • La Paix

für großes Blasorchester bearbeitet von / transcribed for Concert Band by  
Albert Loritz

---

Unser zweiter Teil der »Feuerwerksmusik« enthält die Mittelsätze, in denen die Holzbläser und Hörner im Vordergrund stehen.

---

Die *BOURRÉE* ist lediglich dreistimmig: zwei gleichberechtigte Melodiestimmen und Baß. Die einzelnen Abschnitte mit ihren Wiederholungen werden durch drei verschiedene Instrumentenkombinationen verdeutlicht:

- (1) Holzbläser-Tutti
- (2) Holzbläser-Trio (oder kleine Gruppe)
- (3) Holzbläser + Hörner + Baritone und Tuben; alle Stimmen in Oktavkoppelung.

Bei *LA PAIX* finden sich im wesentlichen zwei Klangfarben:

- (1) Holzbläser + Hörner + Baritone und Tuben
- (2) Tutti. Nur hier erklingen die Trompeten und Posaunen!

Die zunächst vielleicht etwas befremdlich anmutende Tonart B<sup>b</sup>-moll für die *BOURRÉE* (C-moll wäre bequemer...!) erklärt sich aus dem Suiten-Kontext: In Suiten der Barockzeit haben alle Sätze den gleichen Grundton, das garantiert Geschlossenheit. Den Händelschen Originaltonarten D-Dur und D-moll entsprechen konsequent die Tonarten B<sup>b</sup>-Dur und B<sup>b</sup>-moll unserer modernen Version.

---

Ausführliche Anmerkungen zu Händels Original und den Prinzipien der vorliegenden Instrumentation entnehmen Sie bitte dem Vorwort zu Teil I/Part I der Edition (*OUVERTURE*).

---

Der dritte Teil mit *LA RÉJOUISSANCE* und *MENUET I & II* steht wieder mehr im Zeichen des Tutti-Klanges; auch das Schlagzeug kommt hier wieder zu seinem Recht.